

## Liebe Naturland Bäuerinnen und Bauern,



während ich dieses Editorial verfasse, beginnen gerade die ersten Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Kampf gegen die Corona-Pandemie zu greifen. Noch ist nicht abzusehen, was das alles für die Landwirtschaft bedeuten wird. Wichtig ist aber in jedem Fall, dass wir diese Krise in gegenseitiger Solidarität bewältigen und so als Gesellschaft vielleicht sogar gestärkt daraus hervorgehen.

Deutlich gestärkt ist in jedem Fall der Öko-Markt in Deutschland, wie im „Branchen Report 2020“ des BÖLW nachzulesen ist. Mehr als jeder achte Betrieb ist demnach heute ein Öko-Betrieb; es werden erstmals über zehn Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in Deutschland ökologisch bewirtschaftet. In den vergangenen fünf Jahren ist die Bio-Fläche in Deutschland damit um fast 50 Prozent gewachsen. Naturland konnte sogar um rund 70 Prozent zulegen – und zwar in Deutschland ebenso wie international.

Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass nicht wenige von Euch diese Entwicklung auch mit einer gewissen Sorge betrachten. Die Angst vor nachgebenden Preisen und einer ruinösen Wettbewerbssituation treibt viele von Euch um. Die Aussagen mancher Politiker über die angeblich fehlende Kaufbereitschaft von Öko-Produkten und die Erfahrungen aus der konventionellen Vergangenheit tragen hier nicht gerade zum Optimismus bei.

Tatsächlich ist es aber so, dass die Nachfrage sich seit Jahren ebenso positiv entwickelt wie die Erzeugung! Natürlich bringt enormes Wachstum, wie wir es seit einigen Jahren erleben, auch Herausforderungen mit sich. Der Markt muss sich neu sortieren; das gehört leider dazu, sollte aber niemanden verzagen lassen. Denn viele der Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft steht – vom Klimawandel bis zum Artensterben –, erfordern mehr Öko-Landbau, nicht weniger.

„Klimawandel – vom Wissen zum Tun“ lautete der Titel des Gastreferats von Dr. Eric Veuliet, Präsident der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, auf der bayerischen Naturland Mitgliederversammlung Anfang März. Untermuert mit Zahlen und Fakten machte Dr. Veuliet die Herausforderungen deutlich, vor die der Klimawandel uns stellt. Das Wissen ist vorhanden! Es wird höchste Zeit, endlich kraftvoll zu handeln!

Naturland stellt sich der Herausforderung – und zwar weltweit! Öko-Landbau ist positiv für Klima-, Umwelt- und Artenschutz; das ist wissenschaftlich bewiesen. Unsere Naturland Grundwerte – Öko, Sozial und Fair – sind heute wichtiger denn je. Sie bieten 70.000 Bäuerinnen und Bauern weltweit die Chance auf existenzsichernde Einkommen in regionalen Wertschöpfungskreisläufen.

Lasst uns also keine Angstdiskussionen führen, nicht kleinkariert und mutlos den Kopf in den Sand stecken und auf Abschottung setzen! Das entspricht nicht unserer Naturland DNA! Ökologie, Ökonomie und gesellschaftliche Akzeptanz – in diesem Dreiklang werden wir Naturland und unsere Betriebe gemeinsam weiterentwickeln.

In diesem Sinne: Bleibt gesund, Euer Hubert Heigl

## AGRARPOLITIK

### National und International

03

- Pragmatische Lösungen und viel Spielraum
- Bio-Tierhaltungsregeln komplett
- Weiterentwicklung der EU-Öko-Verordnung
- Betrugslabor lieferte Studien für die Glyphosatzulassung
- Trauer um Karl-Ludwig Schweisfurth
- Kommentar von Peter Röhrig zur GAP
- **Verfügbarkeit von Wasser für Beregnungszwecke**

### Aktuelles aus den Ländern & Regionen

09

## PRAXIS

### Betriebsorganisation, Markt, Spezialthemen

11

- Google My Business
- Bienenwanderung.de: Biene/ Pflanze und Imker/ Landwirt

### Pflanzliche Erzeugung

14

## TITEL

### Klimawandel: Nachhaltige Wassernutzung

- **Weltweiter Kampf ums Wasser**
- **Tropfbewässerung im feldmäßigen Sägemüseanbau**
- **Beregnung: Möglichkeiten der Wasserspeicherung**
- **Wasserretention: Das kostbare Nass halten**
- **Interview: Zu viel oder zu wenig Wasser?**
- **Kartoffelbau unter Extrembedingungen**
- **Agroforstsysteme – eine Antwort auf den Klimawandel**
- Schlagkräftig und bodenschonend durch flache Furchen
- **Bodeneigenschaften lassen sich optimieren!**
- Naturland Ackerbautagung Nord-Ost und Süd
- Von Klee und Luzerne profitieren
- Auch schwache Zwischenfrüchte speichern Stickstoff
- Vergleich verschiedener Bodenuntersuchungen und Düngeempfehlungen

### Tierische Erzeugung

44

- Porträt Jan Harmsen: Ausgezeichnete Leistungen mit 320 Bio-Sauen
- „Brown Nick“ nun auch für Öko-Legehennenhalter
- Futtermittelporrait: Energiefuttermittel
- **Futtererzeugung: Fruchtfolgen und Anbaustrategien bei Wassermangel**
- **Grünland- und Weidemanagement bei Sommertrockenheit**
- Rinder bei Hitzestress unterstützen

## NATURLAND WELT

### Menschen, Themen und Verband

57

- Biodiversität gezielt stärken
- Naturland auf der BIOFACH: Der Öko-Stand der Dinge
- Fünf Naturland Betriebe erhalten 175.000 Euro
- Naturland Online-Shop ist umgezogen
- „Schönste Veranstaltungen“ der Bio-Erlebnistage“

### Naturland Zeichen GmbH, Markt und Verarbeitung

62

- Neue Naturland Produkte
- „Regional-Star 2020“ für Mustergeflügelhof Häde
- Seminar: Öko-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung

## BUCHBESPRECHUNGEN UND MELDUNGEN

65